

Länderübergreifender Datenaustausch

Die Count it GmbH & Co KG, einer der führenden Unternehmensdienstleister in Österreich mit Standorten im Softwarepark Hagenberg und Wien, hat für die weltweit tätige Salus Alpha Group ein revisionssicheres und gesetzeskonformes Archiv- und Dokumentenmanagement-System umgesetzt, mit dem alle Länder zentral auf ein Beleg-System zugreifen können. Damit wird der Dokumentenaustausch zwischen den Ländern effizienter, schneller und einfacher. „Langwieriges Beleg-Suchen gehört der Vergangenheit an“, so Count-it-Geschäftsführer Peter Berner. Schließlich gestalte sich der Austausch von Rechnungen und Belegen gerade bei Auslandsstandorten oft mühsam.

Dabei scannen die Länder alle Belege in ein elektronisches Archiv-System ein. Über dieses Beleg-Archiv greifen die Ländergesellschaften und die Steuerberater in den jeweiligen Ländern auf die Belege zu. „Durch das Archivsystem kann nach einer Eingewöhnungsphase komplett auf den postalischen Versand der Dokumente verzichtet werden; das erleichtert und beschleunigt die weltweite Abwicklung von Zahlungen“, so Oliver Prock, Geschäftsführer von Salus Alpha. Infos unter www.countit.at

Märchenhafte Mode mit gutem Gewissen

Silke Knoll und Ingrid Gumpelmaier-Grandl aus Eferding schufen mit „Fairytale - Fair Fashion“ ein Label für fair produzierte, trendige Mode.

„Die Nachfrage nach fair produzierter Mode steigt ständig. Mode soll nicht nur gut aussehen, sondern auch ordentlich produziert werden. Wir haben den Markt mehrere Jahre beobachtet und festgestellt, dass es viel zu wenig Angebot gibt, gerade was faire Produktionsbedingungen betrifft“, erklären Knoll und Gumpelmaier den Schritt zur Gründung ihres Labels.

Ihre Mode sollte in einem besonders armen Land mit



Fair produzierte Mode.

langer Tradition in der Textilindustrie nach traditionellen Techniken des Herkunftslandes produziert werden. Außerdem sollte sie trotz fairer Produktion leistungsfähig sein. Schließlich entschieden sie sich für Nepal, wo jedes Stück vom An-

fang bis zum Ende in Handarbeit unter Zuhilfenahme der einfachsten technischen Mittel hergestellt wird.

Mittlerweile kommt die dritte Kollektion auf den Markt. Ein typisches Markenzeichen ist die Sticker auf stretchigem Baumwollstoff. Die Motive sind kulturübergreifend und unterschiedlichem Charakter, von trendigen Spiralen über klassischen Mohn bis zu folkloristischen Ranken.

Informationen sowie Vertriebspartner sind im Internet unter www.fairytale-fashion.at zu finden. Interessenten können sich beim Team des offenen Ateliers am 1. und 20. März von 10 bis 18 Uhr ein Bild von der Sommer- und Winterkollektion machen. Anmeldung: E-Mail office@fairytale-fashion.at



Festival Im Orangeriepark in Schärding findet von 29. April bis 1. Mai bereits zum sechsten Mal das vom Benefizverein Schärding veranstaltete Haus & Garten Festival statt. Auf über 6000 m² Ausstellungsfläche sollen mehr als 60 Aussteller Trends und Produkte rund um Garten, Terrasse und Haus präsentieren. Aussteller-Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Nähere Informationen bei Ernst Tischler unter Tel. 07712-3221 oder 0664-4142466.

© Hubert Berndorfer

Großauftrag in Bayern für Peneder Bau

Die Peneder Bau GmbH mit Sitz in Atzbach konnte sich einen 8,3-Mio.-Euro-Auftrag von der Gaplast GmbH in Peiting (Bayern) sichern. Anfang März erfolgte der Spatenstich für den neuen Produktionsstandort des Kunststoffverpacker. Der zweigeschoßige Neubau soll bis Ende Jänner 2012 fertiggestellt sein. In der 6420 m² großen Werk sollen 50 Mitarbeiter Kunststoffverpackungen für Pharma, Kosmetik- und Medizintechnik paletten- und kartonagenfrei produzieren.

Gaplast beschäftigt derzeit in Saugrüb-Altenuau etwa 120 Mitarbeiter. „Aufgrund der guten Auftragslage stoßen wir an unserem derzeitigen Standort allerdings an die Kapazitätsgrenzen“, so der geschäftsführende Gesellschafter Roland Kneer. Ein entscheidendes Kriterium für die Auftragsvergabe war, dass Peneder neben der Planung des Baus auch die Übernahme sämtlicher notwendiger Einreichungen und Behördenwege für die Bauherren biete, so Kneer. Die Unternehmensgruppe Peneder ist europaweit in den Bereichen Bau, Feuerschutz und Stahl tätig. Mit rund 550 Mitarbeiter wird für 2011 ein Umsatz von etwa 130 Millionen Euro angepeilt.